

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

**Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 182, August 2019**

---

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Rheinland-Pfälzer „Erklärung der Vielen“
- 1.2. ECHT JETZT! Gastspielförderprogramm für Kinder- und Jugendtheater des Kultursommers Rheinland-Pfalz
- 1.3. „Zukunfts-Workshop“ des Kultursommers: Was braucht die Freie Kulturszene des Landes?
- 1.4. „Dr. Berthold Roland-Fotokunstpreis 2019“ ausgeschrieben

### **2. Deutschland**

#### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

- 2.1.1. Forderung: Freifahrten in Bus und Bahnen für ehrenamtlich engagierte Menschen
- 2.1.2. Aktionsaufruf der Initiative „Kinderrechte ins Grundgesetz!“
- 2.1.3. Stabile Künstlersozialabgabe: Satz liegt auch 2020 unverändert bei 4,2 Prozent

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: AMJ sucht MitarbeiterIn für Projektreferat International (Wolfenbüttel)
- 2.2.3. Jobs: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Projektkoordinator\*innen für das FSJ
- 2.2.4. Jobs: LAG Soziokultur Brandenburg e. V. sucht Sachbearbeiter\*in und Geschäftsführer\*in
- 2.2.5. Jahreskonferenz UTOPOLIS – Soziokultur vernetzt im Quartier

#### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

#### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“

- 2.4.3. Modellprojekte Kulturelle Bildung
- 2.4.4. Förderfonds Demokratie
- 2.4.5. Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz"
- 2.4.6. Deutscher Jugendfotopreis 2020
- 2.4.7. Deutscher Jugendfilmpreis 2020
- 2.4.8. Deutscher Generationenfilmpreis – Was uns bewegt: Ideen für eine bessere Zukunft
- 2.4.9. Junge Ohren Preis
- 2.4.10. „Geh Deinen Weg“ Stipendienprogramm der Deutschlandstiftung Integration
- 2.4.11. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“
- 2.4.12. Goldener Internetpreis – Digital aktiv im Alter
- 2.4.13. Jugendfilmwettbewerb „DEinblick in die Natur“
- 2.4.14. Projektförderung durch die Kreuzberger Kinderstiftung
- 2.4.15. Allianz Kulturstiftung Europa: Call for Projects »Encouraging culture for an open society«

### **3. Europa**

- 3.1. Ausschreibung „Professionalisierung und Training“
- 3.2. Ausschreibung „Co-operation of Small Music Venues“
- 3.3. Cinemas as Innovation Hubs for Local Communities
- 3.4. Call for Tender: Mobility scheme for artists and/or cultural professionals
- 3.5. Goethe-Institut: Ausschreibung Internationaler Koproduktionsfonds
- 3.6. DFJW-Projektausschreibung "Diversität und Partizipation"
- 3.7. Tele-Tandem®-Förderpreis 2019

### **4. Literaturtipps**

- 4.1. Zeitschrift SOZIOKULTUR zu „Zukunft“
- 4.2. Infodienst des BJKE „Bauhaus Europa – wie wollen wir leben?“
- 4.3. Zeitschrift für Kulturmanagement: Kunst, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – Heft „Cultural Leadership“

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Rheinland-Pfälzer „Erklärung der Vielen“**

Am 19. Juni 2019 wurde zunächst die Pfälzer „Erklärung der Vielen“ der Presse und der Öffentlichkeit im Rahmen des „Inselsummer.eu“ auf der Parkinsel Ludwigshafen vorgestellt. Initiator ist das Chawwersch Theater Herxheim. Die LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. gehörte mit zu den Erstunterzeichner\*innen. Da viele Kulturschaffende außerhalb der Pfalz die Erklärung mit unterzeichnen wollten, ist die Pfälzer „Erklärung der Vielen“ mittlerweile zur Rheinland-Pfälzer „Erklärung der Vielen“ erweitert worden.

Die »Erklärung der Vielen« ist eine bundesweite Kampagne, die sich in Aktionen, Veranstaltungen und Diskussionen artikuliert. Ziel ist es, den Austausch der Kulturinstitutionen und Aktiven in der Kulturlandschaft zu intensivieren und damit lokale und überregionale Netzwerke anzuregen. Diesen Netzwerken geht es darum, die Freiheit der Kunst gegen Angriffe zu verteidigen. Gemeinsam werden sich die Unterzeichnenden mit zahlreichen weiteren Initiativen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Organisationen gegen Rassismus und andere Formen der Diskriminierung und für eine tolerante, offene und solidarische Gesellschaft einsetzen.

Kulturschaffende, die sich noch der Rheinland-Pfälzer Erklärung der Vielen anschließen möchten, schreiben bitte ein Mail an die LAG Soziokultur & Kulturpädagogik [info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de) oder an die Kunsthalle Mainz [Guenther@kunsthalle-mainz.de](mailto:Guenther@kunsthalle-mainz.de).

Die Rheinland-Pfälzer „Erklärung der Vielen“ mit allen Erstunterzeichner\*innen unter <https://www.dievielen.de/erklaerungen> (Sollte dort noch die Pfälzer Erklärung erscheinen, diese wird zeitnah in Rheinland-Pfälzer umbenannt).

## **1.2. ECHT JETZT! Gastspielförderprogramm für Kinder- und Jugendtheater des Kultursommers Rheinland-Pfalz**

Bis zum 31.10.2019 können Sie als Veranstalter\*in mit Sitz in Rheinland-Pfalz wieder Anträge für Theaterstücke für Kinder und Jugendliche einreichen.

ECHT JETZT! ist das Gastspielförderprogramm des Kultursommers und bringt jährlich zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober Theater für Kinder und Jugendliche nach Rheinland-Pfalz: in Theatersäle, Schulen, Bibliotheken, Kindergärten, Kulturzentren – überall dorthin, wo Theater gespielt werden kann. Anträge können alle Veranstalter\*innen, die ihren Sitz in Rheinland-Pfalz haben, nichtkommerzielle Kulturprojekte organisieren und über einen passenden Veranstaltungsraum verfügen. Die Gastspiele können bis zu 50% der Gesamtkosten bezuschusst werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage: [www.echtjetzt.info](http://www.echtjetzt.info). HIER können Sie sich den Flyer für Veranstalter herunterladen. Wenn Sie eine Beratung und Anregungen wünschen melden Sie sich bei: Nike Poulakos (Kindertheater): 06131-2883810 und Moka Biss (Jugendtheater): 02621-6231514.

## **1.3. „Zukunfts-Workshop“ des Kultursommers: Was braucht die Freie Kulturszene des Landes?**

Kulturminister Wolf hat eingeladen und etwa 50 Kulturschaffende aus Mainz und Umgebung sind gekommen! Am Montag, 12. August, fand im Landesmuseum der erste „Zukunfts-Workshop“ des Kultursommers Rheinland-Pfalz statt. Es war eine offene und konstruktive Diskussion – und der Minister hat aufmerksam zugehört: „Mit den Erkenntnissen aus diesem und den kommenden Workshops werden wir die Weichen stellen für die nächste Legislaturperiode, damit die Kultur in unserem Land auch in den kommenden Jahren eine hohe Qualität und Vielfalt für seine Bürgerinnen und Bürger und für seine Gäste bietet.“

Mindestens zehn solcher Treffen wird es in den nächsten Monaten insgesamt geben – in den anderen Oberzentren und in den ländlichen Räumen des Landes.

Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 27. August, in Hachenburg, WW;

Freitag, 6. September, in Edenkoben, Pfalz

Mehr unter [www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de)

## **1.4. „Dr. Berthold Roland-Fotokunstpreis 2019“ ausgeschrieben**

Ausgezeichnet werden Fotokünstler mit Geburtsort, Wohnort, Arbeitsstätte, Zweitarbeitsstätte, Atelier in Rheinland-Pfalz oder Arbeiten mit deutlich-erkennbarem Bezug zu Rheinland-Pfalz.

Eigenbewerbungen sind möglich, ebenso wie Vorschläge von den Hochschulen und den Jurymitgliedern. Mit dem Preis sollen vor allem Nachwuchs-Fotokünstler in den ersten 5

Jahren ihrer beruflichen Laufbahn, in seltenen Fällen ältere Fotokünstler, auch für ihr Lebenswerk, ausgezeichnet werden.

Mit der Vergabe des Preises erhält der/die Preisträger/in eine Urkunde, die von der Ike und Berthold Roland-Stiftung überreicht wird. Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro und kann bei qualitativ gleichwertigen Arbeiten in zwei Preise zu je 1.500 Euro aufgeteilt werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2019.

Mehr unter [http://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/dr-berthold-roland-fotokunstpreis-2019-der-ike-und-berthold-roland-stiftung-und-der-generaldirekt/?no\\_cache=1&cHash=b150c7c661c75800a075e000647bcef0](http://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/dr-berthold-roland-fotokunstpreis-2019-der-ike-und-berthold-roland-stiftung-und-der-generaldirekt/?no_cache=1&cHash=b150c7c661c75800a075e000647bcef0)

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Forderung: Freifahrten in Bus und Bahnen für ehrenamtlich engagierte Menschen**

Wie Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) am 18. August 2019 mitteilte, können Soldatinnen und Soldaten in Zukunft kostenlos mit der Bahn fahren. Sie sagte, die Gratisfahrten seien ein „handfester Ausdruck“ des Respekts und des Danks, den Soldatinnen und Soldaten für ihren täglichen Einsatz verdienen. „Das haben unsere Frauen und Männer verdient“, so Kramp-Karrenbauer.

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, fordert schon seit vielen Jahren mehr Anerkennungskultur für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sagte: „Die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich und freiwillig engagieren, haben wie die Soldatinnen und Soldaten Anerkennung und Respekt verdient. Innenminister Horst Seehofer (CSU) und Familienministerin Franziska Giffey (SPD), die beide in der Bundesregierung für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements verantwortlich sind, sollten sich an der Bundesverteidigungsministerin ein Beispiel nehmen und ein ähnliches Dankeschön organisieren. Freifahrten in Bus und Bahnen für engagierte Menschen im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements wäre ein sehr gutes Signal.“

Mehr unter [www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/forderung-freifahrten-in-bus-und-bahnen-fuer-ehrenamtlich-engagierte-menschen](http://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/forderung-freifahrten-in-bus-und-bahnen-fuer-ehrenamtlich-engagierte-menschen)

#### **2.1.2. Aktionsaufruf der Initiative „Kinderrechte ins Grundgesetz!“**

Über 60 Organisationen, die sich zur Initiative „Kinderrechte ins Grundgesetz“ zusammengeschlossen haben, darunter das Deutsche Kinderhilfswerk, Plan International Deutschland, der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte, der Bundeselternrat und das internationale Kinderhilfswerk UNICEF, rufen überall in Deutschland für Freitag, den 20. September 2019 (Weltkindertag) zu Aktionen auf, bei denen Kinder und Jugendliche klar machen: Kinderrechte ins Grundgesetz, jetzt! Startet und fotografiert eure eigene öffentlichkeitsstarke Aktion und setzt euch für eure Rechte ein! Denn alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren haben spezielle Rechte: die Kinderrechte. Wenn die Kinderrechte aber nicht im Grundgesetz stehen, ist es schwieriger, sie einzufordern. Zum Beispiel von dir, deinen Eltern oder anderen Menschen. Und vor Gericht werden sie auch nicht immer beachtet.

Mehr unter [www.dkhw.de/kigg19](http://www.dkhw.de/kigg19)

### **2.1.3. Stabile Künstlersozialabgabe: Satz liegt auch 2020 unverändert bei 4,2 Prozent**

Der Abgabesatz zur Künstlersozialversicherung wird auch im Jahr 2020 weiterhin 4,2 Prozent betragen. Er bleibt damit im dritten Jahr in Folge auf vergleichsweise niedrigem Niveau stabil.

Künstlersozialabgabe müssen Unternehmen, Vereine und andere Institutionen entrichten, wenn Künstler oder Publizisten für sie freiberuflich tätig sind. Grundlage sind die gezahlten Honorare. Die Künstlersozialabgabe deckt zu 30 Prozent die Kosten der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung freiberuflicher Künstler und Publizisten. Die weiteren Kosten werden zu 20 Prozent durch einen Bundeszuschuss und zu 50 Prozent durch die Versicherten selbst aufgebracht.

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter [www.kupoge.de/tagungen.html](http://www.kupoge.de/tagungen.html)

27.-30. Aug. 2019, Berlin

#### **Netzwerktreffen jugend.kultur.austausch global 2019**

<https://global.bkj.de/internationales/jkaglobal/netzwerktreffen>

4.-5. Sep. 2019, Wolfenbüttel

#### **»Neue Formate in der soziokulturellen Projektarbeit?! – erforschen, erproben, vernetzen«**

<https://kupoge.de/neue-formate>

11. Sep. 2019, Mainz

#### **Seminar „Vertrag und Haftung bei Kulturveranstaltungen“**

<https://kulturseminare.de/produkt/vertrag-und-haftung-bei-kulturveranstaltungen-2>

18.-20. Sep. 2019, Stuttgart

#### **13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik**

[www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de](http://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de)

20.-22. Sep. 2019, Loccum

#### **»Spaltungen überwinden! Partizipation und demokratische Innovationen schaffen neue Perspektiven«**

[www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum\\_fuer\\_demokratie\\_und\\_buergerbeteiligung\\_2019\\_09\\_2019](http://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum_fuer_demokratie_und_buergerbeteiligung_2019_09_2019)

24.-25. Sep. 2019, Berlin

#### **UTOPOLIS Jahreskonferenz „Soziokultur vernetzt im Quartier“**

<https://utopolis.online/conference/utopolis-2019>

26. Sep. 2019, Pforzheim

#### **Seminar „Junge Zielgruppen im Web erreichen“**

<https://kulturseminare.de/produkt/junge-zielgruppen-im-web-erreichen>

28. Okt. - 1. Nov. 2019, Frankfurt

#### **Internationale Konferenz zur Kulturellen Bildung**

<https://waae-conference.jimdo.com>

21.-22. Nov. 2019, Mainz

**Fachtagung: „Schule als 3. Ort? Vom Lern- zum Lebensort“**

[www.mixed-up-wettbewerb.de/news/artikel/id/11794.html](http://www.mixed-up-wettbewerb.de/news/artikel/id/11794.html)

22.-24. Nov. 2019, Tutzing

**Smart World – Smart Culture? Kultur und Kulturpolitik in der digitalen Gesellschaft**

[www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/smart-world-smart-culture-2](http://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/smart-world-smart-culture-2)

26.-29. Jan. 2020

**Internationale Kulturbörse Freiburg**

[www.kulturboerse-freiburg.de](http://www.kulturboerse-freiburg.de)

**2.2.2. Job: AMJ sucht MitarbeiterIn für Projektreferat International (Wolfenbüttel)**

Der Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) besetzt ab dem 01.11.2019 das Projektreferat International als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 28.02.2021 neu. Die Aufgaben umfassen u.a. die Planung, Durchführung und Nachbearbeitung internationaler Chorbegegnungen und internationaler, vor allem deutsch-französischer Jugendbegegnungen. Bewerbungsschluss: 30.09.2019.

Mehr unter [www.amj-musik.de/jobs](http://www.amj-musik.de/jobs)

**2.2.3. Jobs: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Projektkoordinator\*innen für das FSJ**

Die .lkj) Sachsen-Anhalt, Dach- und Fachverband für kulturelle Kinder- und Jugendbildung sowie Sozio- und Breitenkultur und Freiwilligendienste in Kultur und Bildung im In- und Ausland, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. Oktober 2019

- eine\*n Projektmitarbeitende\*n/Koordinator\*in (Elternzeitvertretung) für das Freiwillige Soziale Jahr in der Kultur (FSJ Kultur). Der geplante Stellenumfang beträgt 30 Wochenstunden. Die Stelle ist bis 30. Juni 2020 befristet;
  - eine Projektleitung für das Freiwillige Soziale Jahr an Ganztagschulen und den Bundesfreiwilligendienst, vorbehaltlich Förderzusage. Der geplante Stellenumfang beträgt 30 Wochenstunden, abhängig von der Förderung. Die Stelle ist zunächst bis 31. August 2020 befristet, mit Option auf Verlängerung.
- Bewerbungsschluss ist der 25. August 2019.

Mehr unter:

- <https://www.jissa.de/stellen/stellen/projektmitarbeit-koordination-fsj-kultur.php?fromNewsletter=1>
- <https://www.jissa.de/stellen/stellen/projektleitung-fsj-an-ganztagschulen-und-bfd.php?fromNewsletter=1>

**2.2.4. Jobs: LAG Soziokultur Brandenburg e. V. sucht Sachbearbeiter\*in und Geschäftsführer\*in**

Die LAG Soziokultur Brandenburg vernetzt und koordiniert seit 1996 Einrichtungen und Initiativen der Soziokultur im Land Brandenburg, um ein vielfältiges, kontinuierliches und qualitativ hochwertiges Kulturangebot in den Gemeinden und Regionen im Bundesland zu gewährleisten. Gesucht werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Sachbearbeiter\*in (Bewerbungsschluss 01.09.2019) und ein\*e Geschäftsführer\*in (Bewerbungsschluss 06.09.2019).

Mehr unter <http://www.soziokultur-brandenburg.de>



### 2.2.5. Jahreskonferenz UTOPOLIS – Soziokultur vernetzt im Quartier

Kooperationen und Vernetzung sind in aller Munde, sie werden gefördert und gefordert – auch in der Soziokultur. In Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Institutionen können Angebote und Kompetenzen erweitert, Ressourcen und Potenziale miteinander verbunden werden. Die Erwartungen sind oft hoch, die Ergebnisse jedoch nicht immer befriedigend.

Was bedeuten Kooperation und Vernetzung im Stadtteil? Wie baue ich Netzwerke auf? Worauf gilt es zu achten, welche Voraussetzungen sind nötig, welche Faktoren fördern oder behindern die Prozesse? Die Fachkonferenz am 24./25. September 2019 in Berlin bietet die Möglichkeit, Verbindungen zu schaffen und voneinander zu lernen. Beispiele zeigen auf, wie Soziokultur, Wissenschaft, Kommune und Wirtschaft innovative Netzwerke aufbauen und neue Wege der Kooperation eingehen, die für alle Beteiligten und für die Arbeit im Quartier eine Bereicherung darstellen.

Mehr unter <https://utopolis.online/conference/utopolis-2019>

### 2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### 2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

#### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### **BAG Zirkuspädagogik e. V. – „Zirkus gestaltet Vielfalt“ – 26.08.2019**

Mehr unter <http://www.zirkus-vielfalt.de>

#### **Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – „It’s Your Party-cipation“ – 31.08.2019**

Mehr unter <https://www.kinderrechte.de/kinderrechtebildung/kultur-macht-stark>

#### **ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 31.08.2019**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

#### **Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.09.2019**

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

#### **Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ – 09.09.2019**

Mehr unter

[http://www.orchesterverbaende.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=465:musik-fuer-alle&catid=59:bereichsstartseite-musik-fuer-alle&Itemid=67](http://www.orchesterverbaende.de/index.php?option=com_content&view=article&id=465:musik-fuer-alle&catid=59:bereichsstartseite-musik-fuer-alle&Itemid=67)

#### **Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten. Bildungschancen im Sozialraum mit Kultureller Bildung stärken“ – 15.09.2019**

Mehr unter [www.kuenste-oeffnen-welten.de](http://www.kuenste-oeffnen-welten.de)

#### **Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.09.2019**

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

#### **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 27.09.2019**

Mehr unter <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark>

#### **Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 30.09.2019**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

#### **Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 30.09.2019**

Mehr unter <http://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>

#### **Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 30.09.2019**

Mehr unter <http://bv-nemo.de/kultur-macht-stark>

#### **Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e. V. – „Jugend ins Zentrum!“ – 30.09.2019**

Mehr unter <http://www.jugend-ins-zentrum.de>



## **Türkische Gemeinde in Deutschland e. V. – „Mein Land – Zeit für Zukunft“ – 30.09.2019**

Mehr unter <http://meinland.info>

## **Verband deutscher Musikschulen e. V. – „MusikLeben 2“ – 30.09.2019**

Mehr unter <https://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html>

### **2.4.2. Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“**

Mit den Fördermaßnahmen im Bundesprogramm "Zusammenhalt durch Teilhabe" (Z:T) soll ein Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Infrastruktur des bürgerschaftlichen Engagements und der Potentiale der Zivilgesellschaft und der Kommunen geleistet werden. Zu diesem Zweck fördert Z:T bundesweit Projekte für demokratische Teilhabe und gegen Extremismus.

Ab 01.01.2020 beginnt eine neue Förderperiode des Bundesprogramms. Für eine Projektförderung können interessierte Vereine und Verbände bis zum 30.08.2019 in den Programmbereichen „Demokratische Praxis in Vereinen und Verbänden stärken“ und „Gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort gestalten“ einen Förderantrag stellen. Im Programmbereich 3a „Modellprojekte zur Stärkung von Teilhabe und Engagement - Schwerpunkt Digitalisierung“ können Anträge bis zum 31.10.2019 gestellt werden.

Die Projektmaßnahmen werden ergänzt durch begleitende Maßnahmen, wie Coaching-, Supervisions-, Qualifizierungs- und Vernetzungsmaßnahmen, wissenschaftliche Evaluation und (Forschungs-)vorhaben, welche der Qualitätssicherung, der Weiterentwicklung von Programmangeboten und Projektinhalten sowie dem Transfer und der nachhaltigen Sicherung bewährter Handlungsansätze dienen.

Mehr unter <http://www.zusammenhalt-durch-teilhabe.de/foerderung/143864/foerdermoeglichkeiten>

### **2.4.3. Modellprojekte Kulturelle Bildung**

Die Kulturstatsministerin fördert modellhafte Projekte, mit denen Kultureinrichtungen die Diversität bei Personal, Programm und Publikum sowie die kulturelle Vermittlung und Bildung weiter stärken. Ziel ist es, künftig mehr Menschen zu erreichen, die bisher kaum oder gar keine kulturellen Angebote nutzen.

Damit setzt die Staatsministerin für Kultur und Medien die im Koalitionsvertrag verankerten Ziele um: "Die vom Bund geförderten Kultureinrichtungen sollen das Ziel umfassender kultureller Teilhabe als Kern- und Querschnittsaufgabe in der Organisationsstruktur verankern und nach Möglichkeit in den Bereichen Gremien und Personal, Ansprache des Publikums, Programmgestaltung und Zugänglichkeit ihrer Angebote berücksichtigen."

Kultureinrichtungen und Gedenkstätten sollen somit mehr denn je auch Bildungs- und Vermittlungseinrichtungen sein. Gefragt sind daher neue Ideen, um vor allem Menschen anzusprechen, die bislang nicht zum traditionellen Publikum der Kultureinrichtungen gehören. Das betrifft Kinder und Jugendliche ebenso wie Erwachsene und Senioren - und zwar ganz unabhängig davon, ob sie auf eine Zuwanderergeschichte zurückblicken oder nicht. Einsendeschluss: 31.08.2019.

Mehr unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-bildung/modellprojekte-foerdern>

#### **2.4.4. Förderfonds Demokratie**

Demokratie-Initiativen aus dem gesamten Bundesgebiet können sich für eine einmalige Förderung bis zu einer Höhe von 5.000 € bewerben. Der Fonds startet mit einem Volumen von 825.000 €. Die Stiftung Mitarbeit ist der federführende Umsetzungspartner. Der Zeitraum des Förderprogramms ist auf drei Förderrunden festgelegt. Bewerbungsfrist: 30.09.2019.

Mehr unter [https://www.mitarbeit.de/foerderung\\_projekte/foerderfonds\\_demokratie](https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/foerderfonds_demokratie)

#### **2.4.5. Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz"**

Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wird jedes Jahr im Juli vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt ausgeschrieben. Gesucht werden vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet, die bereits durchgeführt wurden und sich in den Themenfeldern des BfDT bewegen: Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus, Antisemitismus. Wir wollen Einzelpersonen und Gruppen für ihr Engagement würdigen, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen. Dabei soll insbesondere die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements im Vordergrund stehen. Bewerbungsfrist: 22.09.2019.

Mehr unter <http://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb>

#### **2.4.6. Deutscher Jugendfotopreis 2020**

Auch in diesem Jahr ruft das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum zur Teilnahme am Deutschen Jugendfotopreis auf. Mitmachen können junge Menschen bis 25 Jahre. Neben dem freien Wettbewerb für alle Themen und Umsetzungen gibt es das Jahresthema #LOVEPEACE. Auf die Gewinner\*innen warten Preise im Gesamtwert von 11.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 6. Dezember 2019.

Mehr unter <https://www.jugendfotopreis.de>

#### **2.4.7. Deutscher Jugendfilmpreis 2020**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland haben in den kommenden Monaten wieder die Möglichkeit, mit ihren eigenen Filmproduktionen am Deutschen Jugendfilmpreis teilzunehmen. Der Wettbewerb ist offen für alle Themen und Umsetzungsformen und vergibt Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro. Teilnehmen können kreative Filmschaffende bis 25 Jahre – egal ob in der Gruppe oder allein, als Freizeit- oder Schulprojekt.

Mit dem Jahresthema "Hin und weg" widmet sich der Wettbewerb dieses Mal dem Fernweh und dem Reisefieber. Der Wettbewerb wird vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum im Auftrag des Bundesjugendministeriums veranstaltet. Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2020.

Mehr unter <https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/home.html>

#### **2.4.8. Deutscher Generationenfilmpreis – Was uns bewegt: Ideen für eine bessere Zukunft**

Was bewegt die Menschen, wie entstehen Protestbewegungen? Das neue Jahresthema des Deutschen Generationenfilmpreises "Auf den Straßen, in den Köpfen" bietet Gelegenheit, sich mit Bürgerbewegungen auseinanderzusetzen. Anlass ist der Jahrestag des Mauerfalls vor 30 Jahren, gefragt ist aber auch der Blick auf aktuelle Proteste wie die "Fridays for Future".

Neben Filmen zum Jahresthema können auch Beiträge zu eigenen Themen eingereicht werden. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verleiht Preise im Gesamtwert von 8.000 Euro. Einsendeschluss ist der 15.01.2020.

Der Wettbewerb richtet sich an Filmfans der "Generation 50plus", aber auch an Jugendliche, Studierende und Mehr-Generationen-Teams.

Mehr unter <https://www.deutscher-generationenfilmpreis.de/home.html>

#### **2.4.9. Junge Ohren Preis**

Der Junge Ohren Preis ist der renommierte Wettbewerb für Musikvermittlung im deutschsprachigen Raum. Mit dem etablierten Preis zeichnet das Netzwerk Junge Ohren seit 2006 unter dem Motto „Ausgezeichnetes für junge Ohren“ herausragende Programme und Impulsgeber\*innen der Branche aus. Als Initiative für ein modernes Musikleben gegründet, sammelt der Junge Ohren Preis modellhafte und innovative Programme von professionellen Musiker\*innen, Orchestern, Konzerthäusern, Bühnen, Festivals, Ensembles, Hochschulen und anderen Institutionen für neue Publikumsgenerationen. Damit versteht sich die Auszeichnung nicht nur als Seismograf für zukunftsweisende Qualität, sondern insbesondere als Motor für die Professionalisierung und Etablierung des Berufsfelds Musikvermittlung.

Die Ausschreibung des 14. Junge Ohren Preis startete im Juli 2019 und endet am 30. September 2019.

Mehr unter [www.jungeohrenpreis.de](http://www.jungeohrenpreis.de)

#### **2.4.10. „Geh Deinen Weg“ Stipendienprogramm der Deutschlandstiftung Integration**

Die Qualität des Programmes steht und fällt mit dem Engagement und den Fähigkeiten seiner Stipendiatinnen und Stipendiaten. Deshalb suchen wir junge Menschen, die ihre Ziele im Leben mit Leidenschaft verfolgen. Um sich als Stipendiat für das GEH DEINEN WEG Programm bewerben zu können, müssen Sie folgende Bewerbungskriterien erfüllen:

- Sie sind zwischen 18 und 29 Jahre alt (bzw. 16 Jahre alt und befinden sich bereits in einer Ausbildung)
- Sie haben eine Einwanderungsgeschichte
- Ihr Hauptwohnsitz ist in Deutschland
- Sie können besondere berufliche, schulische, universitäre, sportliche oder sonstige Qualifikation vorweisen
- Sie sind hochmotiviert und zeigen die Bereitschaft, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen

Sie erfüllen die Bewerbungskriterien und haben Interesse an einem zweijährigen Stipendienprogramm teilzunehmen? Dann bewerben Sie sich über unsere Onlineplattform noch bis zum 31. August 2019 für eine Aufnahme im Januar 2020.

Mehr unter <https://www.deutschlandstiftung.net/projekte/geh-deinen-weg-programm/stipendiaten>

#### **2.4.11. Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“**

Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen sind dazu aufgerufen, sich mit eigenen und fremden Vorstellungen von einem zukunftsfähigen Zusammenleben in der EINEN WELT auseinanderzusetzen und ihre Möglichkeiten zur demokratischen Mitgestaltung dieser Zukunft auszuloten: In welchen Themenfeldern werden Entscheidungen getroffen, die ausschlaggebend für eine nachhaltige Entwicklung sind? Wie und wo kann ich mich in meinem Umfeld, in meiner Schule, in meiner Stadt, im Rahmen zivilgesellschaftlicher Initiativen oder bei politischen Jugendorganisationen für eine

nachhaltige Entwicklung einsetzen? Und wie kommt man eigentlich zu einer gemeinsamen Entscheidung, wenn verschiedene Personen und gesellschaftliche Gruppen ganz unterschiedliche Vorstellungen davon haben, wie die Zukunft aussehen soll?

Diese und weitere Fragen haben Platz in den Wettbewerbsbeiträgen der Kinder und Jugendlichen. Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – gesucht werden vielfältige, ideenreiche Projekte, Konzepte und Handlungsideen in jeder denkbaren Form. Bewerbungsschluss ist der 2. März 2020.

Mehr unter <https://www.eineweltfueralle.de>

#### **2.4.12. Goldener Internetpreis – Digital aktiv im Alter**

Noch immer nutzen die 60plus Generationen und hier besonders die über 70-Jährigen das Internet im Vergleich zur jüngeren Bevölkerung sehr wenig. Dabei können besonders die älteren Generationen davon profitieren. Der Goldene Internetpreis möchte zeigen wie ältere Menschen das Internet für sich bereichernd nutzen oder wie ältere und jüngere Internet-Erfahrene ältere Generationen ans Netz führen und sie im Netz begleiten.

Veranstalter sind die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO), Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN), Wege aus der Einsamkeit e.V. und Google Deutschland. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2019.

Mehr unter <http://www.goldener-internetpreis.de>

#### **2.4.13. Jugendfilmwettbewerb „DEinblick in die Natur“**

Bei dem Wettbewerb sind Kinder und Jugendliche eingeladen eigene Filme zum Thema Natur, Umwelt und Ernährung zu produzieren. Drei Themen stehen zur Auswahl:

- Plastic Planet
- Natur – Porträtiert
- Umwelt – schützenswert

Am Wettbewerb teilnehmen dürfen Jugendliche zwischen 11 und 21 Jahren als Einzelpersonen oder Gruppen. Die eingereichten Filme (Spiel-, Dokumentar-, Animations-, Trickfilm, Experimentalfilm) sollen sich mit folgenden Themen beschäftigen und eine Gesamtlänge von max. 5 Minuten nicht überschreiten: Natur - Porträtiert / Ernährung von Mensch und Tier / Umwelt - Schützenswert. Als Preis gibt es unter anderem Profi-Kameras, technisches Equipment, Gutscheine und vieles mehr! Bewerbungsschluss ist der 21. Oktober 2019.

Mehr unter <https://www.deinblicknatur.de>

#### **2.4.14. Projektförderung durch die Kreuzberger Kinderstiftung**

Die Kreuzberger Kinderstiftung unterstützt mit ihrem Förderprogrammen das Engagement junger Menschen. Sie fördern Kinder- und Jugendprojekte deutschlandweit und in Griechenland. Die Kreuzberger Kinderstiftung fördert Projekte, die Kinder und Jugendliche zu einer aktiven und verantwortungsbewussten Mitgestaltung ihres eigenen Lebensumfeldes in einer demokratischen Gesellschaft anregen. Außerdem fördert die Stiftung Projekte von und für Kinder und Jugendliche in Griechenland. Damit soll ein Beitrag dazu geleistet werden, die Auswirkungen der wirtschaftlichen und sozialen Krisen auf die junge Bevölkerung abzumildern. Interessierte können sich bis zum 28. August 2019 bewerben.

Mehr unter <https://www.kreuzberger-kinderstiftung.de/projektfoerderung/engagement-in-deutschland>

#### **2.4.15. Allianz Kulturstiftung Europa: Call for Projects »Encouraging culture for an open society«**

Mit dieser Förderausschreibung will die Allianz Stiftung Akteur\*innen erreichen, die mit den Mitteln von Kunst und Kultur dazu beitragen, Freiräume zu schaffen, eine kritische Auseinandersetzung zu ermöglichen, einen Austausch sowie eine grenzüberschreitende Vernetzung zu fördern. Gesucht werden Projekte, die die Brüche unserer Gesellschaften reflektieren, die unterschiedliche Positionen einbeziehen, die einen translokalen Ansatz verfolgen, Mut zur Irritation beweisen und dadurch überraschen und herausfordern.

Dabei sind Fragen des Prozesses (wer ist beteiligt?) und der Rezeption (wer wird angesprochen?) zentral, ohne dass Vorgaben hinsichtlich der Gattung, der Disziplin oder des ästhetischen Ansatzes gemacht werden. Die Ausschreibung ist offen für alle Sparten und besonders für das spartensprengende Experiment. Die eingereichten Projekte müssen hierbei nicht alle in der Ausschreibung angesprochenen Aspekte aufgreifen. Da die Fördersumme seitens der Allianz Kulturstiftung in der Regel nicht 50 % der Gesamtkosten eines Projektes übersteigen sollte, wird empfohlen, Summen zwischen 30.000 bis maximal 80.000 Euro zu beantragen. Bewerbungsschluss ist der 30.09.2019.

Mehr unter [https://kulturstiftung.allianz.de/de\\_DE/foerderung-und-projekte/foerderkriterien-antragsstellung.html](https://kulturstiftung.allianz.de/de_DE/foerderung-und-projekte/foerderkriterien-antragsstellung.html)

### **3. Europa**

#### **3.1. Ausschreibung „Professionalisierung und Training“**

Das Ziel der Ausschreibung „Professionalisierung und Training“ ist die Unterstützung von mindestens zehn innovativen und nachhaltigen Pilotausbildungsprogrammen für junge Musiker\*innen und Fachleute im Musiksektor, die einen klaren europäischen Mehrwert aufweisen. Der Fokus der Pilotprojekte muss auf der Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten (z.B. im Bereich Digitalisierung, Management, ökonomische Fähigkeiten) der oben genannten Zielgruppe liegen.

Antragsberechtigt sind öffentliche oder private Einrichtungen (profitorientierte oder non-profit Organisationen), die eine Rechtspersönlichkeit besitzen und die ein etablierter Trainings-/Ausbildungsanbieter im Musiksektor sind oder einschlägige Fachkompetenz mitbringen. Ein Projektvorschlag kann von einer einzelnen Einrichtung oder von einem Konsortium, das aus mindestens zwei juristischen Personen besteht, eingereicht werden. Einreichfrist: 31. Oktober 2019.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/content/music-moves-europe-boosting-european-music-diversity-and-talent-call-professionalisation-and>

#### **3.2. Ausschreibung „Co-operation of Small Music Venues“**

Das Ziel dieser Aufforderung besteht darin, Veranstaltungsorte für Live-Musik zu fördern. Es werden mindestens 13 innovative und nachhaltige Kooperationsprojekte zwischen kleinen Musikzentren (Indoor-Lokale mit einer Kapazität von bis zu 400 Personen) sowie zwischen kleinen Musikzentren und öffentlichen Einrichtungen unterstützt, um innovative Kooperationsmodelle zu fördern und die Rolle und Identität der Einrichtungen in der lokalen Gemeinschaft zu stärken.

Antragsberechtigt sind öffentliche oder private Einrichtungen (profitorientierte oder non-profit Organisationen), die eine Rechtspersönlichkeit besitzen. Um förderfähig zu sein, muss ein Projektvorschlag von einem Konsortium eingereicht werden, das sich aus mindestens zwei Rechtspersonen zusammensetzt. Einreichfrist: 15. November 2019.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/SmallMusicVenues>

### **3.3. Cinemas as Innovation Hubs for Local Communities**

Die EU-Kommission stellt 2 Mio. € für die Schaffung innovativer kultureller Zentren rund ums Kino zur Verfügung, speziell in den Regionen, in denen es nur wenige Kinos und kaum kulturelle Infrastruktur gibt. Gefragt sind unter anderem grenzübergreifende Kooperationsprojekte zwischen Kinobetreibern und kulturellen Einrichtungen wie z.B. Museen, Bibliotheken oder Kunstgalerien. Antragsberechtigt sind Konsortien mit mindestens drei Mitgliedern aus mindestens zwei Ländern der EU, eins dieser Mitglieder muss ein Kino sein. In Ausnahmefällen können auch einzelne Organisationen beantragen. Bewerbungsfrist: 25.09.2019.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/call-proposals-preparatory-action-cinemas-innovation-hubs-local-communities>

### **3.4. Call for Tender: Mobility scheme for artists and/or cultural professionals**

Die EU-Kommission hat die zweite Ausschreibung für die Organisation eines neuen Mobility Programms für Künstler\*innen und Kulturschaffende gestartet. Die erste Initiative war das Pilotprojekt i-Portunus, das derzeit von einem Konsortium unter der Leitung des Goethe-Instituts durchgeführt wird. Das Ziel dieses neuen Call for Tender besteht darin, neue und kurzfristige Mobilitätsmaßnahmen zu entwickeln und durchzuführen, durch die Künstler\*innen und Kulturschaffende finanziell unterstützt werden. Bewerbungsfrist: 27.09.2019.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/calls/mobility-scheme-artists-cultural-professionals>

### **3.5. Goethe-Institut: Ausschreibung Internationaler Koproduktionsfonds**

Gefördert werden Koproduktionen aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Performance. Der Fonds richtet sich an professionell arbeitende Künstler\*innen bzw. Ensembles im Ausland und in Deutschland, die nachweislich nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen, um ihr Vorhaben einer Koproduktion zu verwirklichen. Das Arbeitsergebnis soll im Ausland in einem professionellen Umfeld präsentiert werden, wenn möglich auch in Deutschland. Bewerbungsschluss ist der 15.10.2019.

Mehr unter <https://www.goethe.de/de/uun/auf/mus/ikf.html>

### **3.6. DFJW-Projektausschreibung "Diversität und Partizipation"**

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) startet 2020 erneut eine Ausschreibung für Projekte, die sich der Strategie „Diversität und Partizipation“ widmen. Ziel dieser Strategie ist, neue Zielgruppen für die Teilnahme an internationalen Programmen zu gewinnen und die Gesellschaften für bestehende Ausgrenzungsmechanismen zu sensibilisieren. Gefördert werden bis zu zehn deutsch-französische oder trilaterale Pilotprojekte, die im Zeitraum vom 01.01. bis 15.12.2020 stattfinden sollen. Das Schwerpunktthema für 2020 lautet „Europa hautnah“. Die Bewerbungen sind bis zum 31.10.2019 einzureichen.

Mehr unter [www.dfjw.org/ausschreibungen/diversitat-und-partizipation.html](http://www.dfjw.org/ausschreibungen/diversitat-und-partizipation.html)

### **3.7. Tele-Tandem®-Förderpreis 2019**

Das Deutsch-Französische Jugendwerk vergibt jedes Jahr den Tele-Tandem®- Förderpreis, um besonders innovative, kreative und interaktive deutsch-französische Schulprojekte auszuzeichnen und die Arbeit mit neuen Medien besonders zu würdigen. Der Preis ist mit 1000 € dotiert, die je zur Hälfte an die beteiligte Partnerschule in Deutschland und Frankreich gehen. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019.

Mehr unter <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/bewerben-sie-sich-fur-den-tele-tandem-forderpreis-2019-und-gewinnen-sie-500-fur-ihre-schule.html>



## **4. Literaturtipps**

### **4.1. Zeitschrift SOZIOKULTUR zu „Zukunft“**

„Zukunft“ ist das Thema der 2. Ausgabe der SOZIOkultur 2019, die nun vorliegt. Dabei geht es einmal um das Thema, das landauf landab derzeit in aller Munde ist: unser Klima und die Veränderungen, die nicht mehr zu übersehen sind. Ökologie – ressourcenschonend zu handeln – grüne Themen und Aktivitäten waren und sind schon in vielen Zentren der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. (BUVE) mit dabei.

Seit 2018 nimmt die BUVE dieses Thema mit dem Modellprojekt „Nachhaltige Kulturarbeit in Soziokulturellen Zentren“ noch einmal expliziter und intensiver in den Blick. Eine zweitägige Tagung in Weimar zum Thema wird im Heft ausführlich behandelt, wie auch noch vorhandene nicht genutzte Potentiale aufgezeigt. Ermutigende Beispiele aus einigen Einrichtungen, die ideenreich und unermüdlich in diesem Feld unterwegs sind, wollen anstiften, nicht aufzugeben bzw. zu beginnen. Mut für weiteres intensives Engagement in der soziokulturellen Arbeit machen auch die Erfolge, die uns mittlerweile auf vielen Ebenen gespiegelt werden und hie und da neue Möglichkeiten eröffnen, wie auf dem 40jährigen Jubiläum der BUVE aufgezeigt wurde.

Mehr unter [www.soziokultur.de](http://www.soziokultur.de)

### **4.2. Infodienst des BJKE „Bauhaus Europa – wie wollen wir leben?“**

Unter dem Titel „Bauhaus Europa – wie wollen wir leben?“ begibt sich der Infodienst des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen auf Spurensuche und versucht herauszufinden, wie weltoffen, diversitätsfreundlich und zur Teilhabe befähigend Jugendkunstschulen im Bauhausjahr wirklich sind. In einer Zeit, in der Gewissheiten auszugehen drohen, für selbstverständlich Gehaltenes ins Wanken gerät, es Erosionen im Wertekonsens und Infragestellung der freiheitlichen und solidarischen Demokratie sich breit machen, geht es auch um die eigene Glaubwürdigkeit im Handeln. Außerdem wird aber auch zu den Nachbarn in Europa geschaut: Wie machen es die anderen und was können wir voneinander lernen? Aber lesen sie selber über Begegnungen, Projekte, Erlebnisse und den ersten europäischen Jugendkunstschultag.

Mehr unter [www.bjke.de](http://www.bjke.de)

### **4.3. Zeitschrift für Kulturmanagement: Kunst, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – Heft „Cultural Leadership“**

Die jährlich in zwei Heften erscheinende, referierte »Zeitschrift für Kulturmanagement« initiiert und fördert eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Kulturmanagement im Hinblick auf eine methodologische und theoretische Fundierung des Faches. Das international orientierte Periodikum nimmt nicht nur ökonomische Fragestellungen, sondern ebenso sehr die historischen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen und Verflechtungen im Bereich Kultur in den Blick. Explizit sind daher auch Fachvertreterinnen und -vertreter akademischer Nachbardisziplinen wie der Kulturosoziologie und -politik, der Kunst-, Musik- und Theaterwissenschaft, der Kunst- und Kulturpädagogik, der Wirtschaftswissenschaft etc. angesprochen, mit ihren Beiträgen den Kulturmanagementdiskurs kritisch zu bereichern.

Mehr unter <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4465-4/zeitschrift-fuer-kulturmanagement-kunst-politik-wirtschaft-und-gesellschaft>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: [www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)

Kultur & Management: [www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de)  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: [www.lag-sozkul.de](http://www.lag-sozkul.de)  
Servicestelle Kulturelle Bildung: [www.skubi.com](http://www.skubi.com)

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“  
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>